

# **Werkstattschule an der Marie-Curie-Schule BBZ Völklingen**

## **Was erwartet mich in der Werkstattschule?**

Die Werkstattschule ist ein Modellprojekt, das sich an Schülerinnen und Schüler richtet, für die keine Aussicht besteht, den auf den Hauptschulabschluss bezogenen Bildungsgang einer allgemeinbildenden Regelschule – auch bei einer möglichen Verlängerung – noch erfolgreich abzuschließen. Der vorzeitige Lernortwechsel eröffnet den Jugendlichen neue Chancen (neue Schule, neue Lehrkräfte, neue Mitschüler\*innen, neue pädagogische Konzepte) auf einen erfolgreichen Abschluss und einen gelingenden Übergang ins Arbeitsleben.

Durch einen hohen Fachpraxisanteil in den Bereichen Holz, Metall und Farb- und Raumgestaltung in den schuleigenen Werkstätten verbunden mit einem handlungs- und kompetenzorientierten Fachunterricht werden Ausbildungsreife und Berufseignung gezielt gefördert. Die Schüler\*innen der Werkstattschule werden zudem intensiv durch unsere Sozialpädagogen betreut. Erlebnispädagogische Maßnahmen zur Stärkung der Sozial- und Selbstkompetenz sind ebenfalls Bestandteil dieser einjährigen Schulform.

## **Der Unterricht in der Werkstattschule findet in folgenden Fächern statt:**

Deutsch

Mathematik

Berufliche Grundkompetenz

Wirtschafts- und Sozialkunde

Religionslehre

Die fachpraktische Ausbildung erfolgt an drei Tagen.

## **Welche Voraussetzungen für die Aufnahme brauche ich?**

Die Besonderheit dieses Modellprojektes liegt darin, dass Jugendliche aus allgemeinbildenden Schulen bereits nach 8 Schulbesuchsjahren aufgenommen werden können.

Die Zuweisung zur Werkstattschule erfolgt über das Schulaufsichtsreferat der Gemeinschaftsschulen in enger Absprache mit den Erziehungsberechtigten und den abgebenden Schulen.

## **Welchen Abschluss kann ich erwerben?**

Es besteht die Möglichkeit des Erwerbs des Hauptschulabschlusses im Rahmen der Verordnung zur Prüfung von Nichtschülern und Nichtschülerinnen durch eine Prüfung in den Fächern Mathematik, Deutsch und Berufliche Kompetenz am Ende des Schuljahres.

Durch den Besuch der Werkstattschule können Schüler\*innen die allgemeinbildende Schulpflicht und auch die Berufsschulpflicht (sofern kein Ausbildungsverhältnis eingegangen wird) erfüllen.

**Was kann ich nach dem Besuch der Werkstattschule machen?**

- Bei Erwerb des Hauptschulabschlusses Besuch der Berufsfachschule (alle Fachrichtungen)
- Berechtigung zum Besuch der Ausbildungsvorbereitung
- Berufsausbildung